Schlagwort-Nr. 1043. Online seit 24.03.2010, aktualisiert am 10.09.2018.

Augustiner-Eremiten

Es gab keine Augustiner-Eremiten-Barfüßer, wie Pacelli in Dokument Nr. 9611 schreibt, sondern nur Augustiner-Eremiten und Augustiner-Barfüßer. Die Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti Augustini, OESA) waren neben den Franziskanern und den Dominikanern einer der mittelalterlichen Bettelorden. Sie entstanden im 13. Jahrhundert aus dem Zusammenschluss verschiedener Eremitengruppen in Italien. Die Augustiner-Barfüßer oder -Discalceaten (Ordo Augustiniensium Discalceatorum, OAD) sind ein 1593 gegründeter Reformzweig der Augustiner-Eremiten.
Tomás Rodríguez war seit 1898 Generalprior der Augustiner-Eremiten; Sitz der deutschen Provinz war Würzburg (Gründung des Konvents 1263).

Literatur:

ECKERMANN, Willigis, Augustiner-Eremiten, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 1 (2006), Sp. 1233-1237.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 536-565.

RANO, Balbino, Agostiniani, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 1 (1974), Sp. 278-381.

Empfohlene Zitierweise:

Augustiner-Eremiten, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1043, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1043. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.